Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 106 (1988)
Heft: 39

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Individuell einsetzbares Böschungselement

Der Böschungsstein Secondo ist das Basiselement eines Fertigteilmauersystems mit vorzüglichen Eigenschaften. Der Secondo erfüllt den Wunsch nach weniger Beton auf einfachste Weise. Er wird vor allem im privaten Bereich, also bei der Gartengestaltung, verwendet.

Die Steine werden trocken verlegt, in engem oder weitem Abstand. Die durchdachte Formgebung ermöglicht einen individuellen Aufbau der Mauer mit verschiedenen Neigungen, Ecken, Kurven. Aufgrund des leichten Gewichtes kann der Secondo-Stein auch vom Hobbygärtner mühelos versetzt werden. Das mit Boden ausgebildete und nach hinten offene Element erlaubt das Verwurzeln der Bepflanzung mit der Hinterfüllung und bildet somit eine gute Vegetationsgrundlage.

Steiner Silidur AG
8450 Andelfingen

Weiterbildung

Erneuerbare Energiequellen und deren Nutzung

14.10. 1988–24.3. 1989, Freitag-, z.T. Mittwochabend, Ingenieurschule Bern.

Zum drittenmal führt die Ingenieurschule Bern ein Seminar über die Technik in erneuerbaren, einheimischen Energiequellen durch. Es wendet sich vorab an Ingenieure, Architekten und Bauherren mit mindestens Ingenieur-HTL-Kenntnissen. Geplant ist folgender Kursaufbau:

Grundkurs. Schwerpunktkurse: Aktive Sonnenenergienutzung; Holzfeuerungen; passive Sonnenenergienutzung/Architektur; Stromerzeugung; Wärmekraftkopplung; Wasserstoff und andere chemische Energiespeicherungen; Biogas. Schlussbetrachtungen. Die Schwerpunktkurse können frei gewählt werden.

Detailprogramm: Sekretariat der Ingenieurschule Bern, Morgartenstr. 2c, 3014 Bern, Tel. 031/41 34 68.

Ausstellungen

Architekturforum Zürich

Das Architekturforum Zürich zeigt vom 15. September bis zum 15. Oktober die Ausstellung «Positionen III – Junge Westschweizer Architekten».

Es werden die Büros *Atelier Cube, P. Devanthéry/I. Lamunière* und *P. Mestelan/B. Gachet* vorgestellt.

Am 28. September, 20 Uhr, findet ein Podiumsgespräch mit den Architekten und Prof. P. *Oswald* als Gesprächsleiter statt. Architekturforum Zürich, Neumarkt 15, 8001 Zürich; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr.

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlicht haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70.* Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert.
Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich,** zu richten.

Dipl. Masch.-Ing. ETH/SIA, 1935, Schweizer, Oblt. z.D., Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch; 10 Jahre Konstruktion, Versuch und Entwicklung, 17 Jahre HTL-Dozent, 5 Jahre nebenamtlicher Energieberater, Allrounder (Allg. Maschinenbau, Regelungstechnik, Energietechnik, Wertanalyse) sucht wieder den praktischen Einsatz in Planung, Beratung, Entwicklung, evtl. Verkauf. Raum Biel–Olten, evtl. Bern–Basel. Eintritt April 1989. **Chiffre GEP 1656.**

Tagungen

Wege und Irrwege der Entwicklungshilfe

28.9.1988, 17.00–18.30, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium Maximum.

Podiumsgespräch aus Anlass des kürzlich im NZZ-Buchverlag erschienenen Buchs von *Toni Hagen* unter dem gleichen Titel.

Begrüssung: Prof. Dr. *Bruno Fritsch,* Abteilung XII, ETHZ; Teilnehmer: Dr. *F. Auer,* Nationalrat, Dr. *E. Basler,* Ing. und Planer AG, Zürich, Dr. *K. Schnyder,* Vizedirektor, Nestlé, Vevey, Dr. *R. Gerster,* Koordinator für Entwicklungspolitik einer Arbeitsgemeinschaft schweiz. Hilfswerke, Dr. *U. Koch,* Geschäftsleiter Misereor, Aachen, Dr. *T. Hagen,* Lenzerheide, *F.R. Staehelin,* Botschafter, Direktor DEH, Bern; Leitung: Prof. Dr. Dr. *H. Grubinger,* Institut für Kulturtechnik, ETHZ.

Industrial Risk Management and Clean Technologies

13–17 November 1988, Vienna, Austria

This international conference is organised by The International Association for Clean Technology (IACT) and the United Nations Industrial Development Organisation (Unido) and other international and national organisations.

It is aimed at government, industry and the research communities in seeking most effective ways for the promotion of safety and clean technologies in industry.

The conference will revolve around two central themes: Technology availability and applicability/obstacles; policy, strategies and instruments in promoting safety and clean technologies. Parallel sessions will accommodate this approach.

Conference secretariat: Congress Team International (UK) Ltd, 30 Deane Way, Ruislip, Middlesex, U.K., Tel. London 206 0426, Telex 892 486, Fax London 206 0427.

Ergebnisse der Stadtökologie und Probleme ihrer Umsetzung

6.10.1988, Université de Lausanne, Dorigny, Collège Propédeutique, Auditoire D. Ein Symposium der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung (SAGUF).

Die immer unwirtlichere Umwelt urbaner Räume zwingt deren Bewohner, die Suche nach Erholung zu intensivieren. Nicht nur der Arbeitsverkehr, auch der Freizeitverkehr bringt für unsere Natur jedoch viele zusätzliche Immissionen, wobei neben den Luftschadstoffen auch die nachteiligen Wirkungen einer stark zunehmenden Nutzung naturnaher Räume durch den Stadtmenschen ins Gewicht fallen.

Eine fortschrittliche Stadtplanung, die diese negativen Entwicklungen ohne rigide Verbote zurückschrauben und auf die Bedürfnisse der Bevölkerung eingehen kann, ist aber nur dann wirklich vorwärtszutreiben, wenn die stadtökologischen Grundlagen bereitgestellt werden, um den verantwortlichen Behörden zu helfen, praxisgerechte Schlussfolgerungen für ihre Planungs- und Entscheidungsvorgänge zu ziehen.

Die eingeladenen Referenten können dazu Beispiele aus ihrer eigenen Forschungstätigkeit vermitteln. Beispiele der Grundlagenbeschaffung auf den Fachgebieten der vegetationskundlich orientierten Stadtökologie, der Luftschadstoff-Bioindikation und dem sozio-ökonomischen Umfeld urbaner Bevölkerung werden dargelegt. Weitere Referenten beleuchten verschiedene Aspekte neuer Lösungswege urbaner Probleme.

Auskünfte: SNG/SAGUF, Moserstr. 22, 3014 Bern, Tel. 031/40 04 24.

Vorträge

Laboratoire de Recherches Hydrauliques, EPF Lausanne. Am 26.9.1988 finden im Saal GC A1 416 an der ETH Lausanne-Ecublens folgende drei Vorträge statt (alle in englisch): 8.15: «Estimation of the mixing potential in the Lake of Geneva» (*Z. Vecsernyés,* Lab. de Rech. Hydr., EPFL); 9.45: «Preliminary numerical results of the Leman's internal seiche simulation» (*Ph. Beckers,* Lab. de Rech. Hydr., EPFL); 10.45: «The Leman internal seiche revisited!» (Prof. *C. H. Mortimer,* Univ. of Wisconsin, USA).